

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

4.11.1905





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 4. November 1905.

**16. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).**

## Julius Cäsar.

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

### Personen:

Julius Cäsar	Josef Mark.
Octavius Cäsar,	Hans Illiger.
Marcus Antonius,	Fritz Herz.
Marcus Brutus,	Felix Baumbach.
Cassius,	Wilhelm Waffermann.
Caeca,	Wilhelm Kempf.
Trebonius,	Gustav Schefranek.
Decius Brutus,	Hugo Höcker.
Metellus Cimber,	Max Schneider.
Cinna,	Hugo Bauer.
Popilius Lena, Senator	Heinrich Blank.
Lucilius, Freund des Brutus	Josef Mark jr.
Artemidorus, ein Sophist von Knidos	Adolf Hallego.
Ein Wahrsager	Adolf Bodenmüller.
Claudius, Diener des Marcus Antonius	Elfriede Mahn.
Lucius, Diener des Brutus	Alwine Müller.
Pindarus, Diener des Cassius	Hermann Benedict.
Strato,	Max Schneider.
Dardanius, } Diener und Soldaten des Brutus	August Haag.
Clitus,	Fritz Soot.
Ein Diener des Octavius Cäsar	Maria Genter.
Ein Diener des Julius Cäsar	Emil Hunkler.
Römische Bürger	Herm. Kesselträger.
Calpurnia, Gemahlin des Cäsar	Siegfried Heinzel.
Portia, Gemahlin des Brutus	August Haag.
Senatoren. Victoren. Priester. Knaben. Hauptleute. Soldaten. Volk beiderlei Geschlechts.	Ernst Golde.
	Ernst Blum 2c.
	Elfriede Lynard.
	Marie Fraucendorfer.

Die Szene ist einen großen Teil des Stückes hindurch in Rom, dann zu Sardes und bei Philippi.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **sieben Uhr.**

Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsiß I. Abt. M 4.— u. s. w.

Krank: Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 5. November: **17. B. Die Afrikanerin.**

Montag, den 6. November: **16. A. Der Hochtourist.**